



KirchenVolksBewegung

beim 95. Deutschen Katholikentag in Ulm

16. – 20. Juni 2004

Pressekontakte

Info-Stand: **Halle 7 Stand E06**

Christian Weisner **Tel. 0172-5 18 40 82**

Sigrid Grabmeier **Tel. 0170-8 62 62 90**

Fax: 01212-528.973.498

eMail: **presse@wir-sind-kirche.de**

Internet: **www.wir-sind-kirche.de**

»Wir sind Kirche« • Hildesheimer Str. 103 • D-30173 Hannover

Bundesweites Spendenkonto:
»Wir sind Kirche Förderverein e.V.«
Konto 18 222 000 (BLZ 400 602 65)
Darlehnskasse Münster e.G.

PRE_0411.doc

Pressemitteilung

Hannover/Ulm, 15. Juni 2004

Wir sind Kirche: Katholikentag muss Aufbruch in Pastoral und Ökumene bringen

„Mit Gottes Kraft – die Zukunft der Kirche gestalten!“ ist das Leitwort, mit der sich die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* am 95. Deutschen Katholikentag in Ulm beteiligt – mit einer Veranstaltung auch außerhalb des offiziellen Programms –. Nach Ansicht der katholischen Reformbewegung wird dieser Katholikentag nur dann zum Erfolg, wenn endlich die akuten pastoralen Probleme offen und ohne jedes Tabu zur Sprache gebracht werden. Ein Jahr nach dem Ökumenischen Kirchentag in Berlin ist aber auch die praktizierte Ökumene ein Prüfstein für die Glaubwürdigkeit dieses Christentreffens.

Schwerpunkt Pastoral

Angesichts der heutigen pastoralen Umbrüche und großen Herausforderungen erwartet die große Mehrheit des Kirchenvolkes innerkirchliche Reformen, wie die Frauen-Ordination oder die Aufhebung des Pflichtzölibats, und neue Schritte in der Ökumene. Dies zeigen auch religionssoziologische Studien immer wieder. Die priesterzentrierten Pastoral Konzepte der Vergangenheit haben sich als Sackgasse erwiesen.

In der Veranstaltung **„Gemeinden ohne Priester – eine Chance?!“ (Freitag 16:30 bis 18 Uhr, Edwin Scharff-Haus)** geht es nach einer Einführung durch den Schweizer Pastoraltheologen Prof. Dr. Leo Karrer um Erfahrungen und Konzepte priesterloser Gemeinden. Angesichts des eklatanten Priestermangels müssten auch Laien die Leitung einer Gemeinde übernehmen können, die von Priestern begleitet werden.

Mit einem **priesterlosen Gottesdienst mit Mahlfeier „Aufstehen – Aufeinander zugehen“ (Samstag 12:30 Uhr Kirche Maria Suso)** wird eine Möglichkeit gezeigt, wie auch angesichts des Priestermangels Gemeinden lebendig bleiben können.

Schwerpunkt Ökumene

Die KirchenVolksBewegung ruft zum Ulmer Katholikentag dazu auf, Gastfreundschaft bei Eucharistie und Abendmahl bei allen Gottesdiensten zu praktizieren und ermutigt alle Teilnehmenden, nach ihrem Gewissen der Einladung zum Tisch des Herrn zu folgen.

Die Initiative der 121 Pfarrer des Katholikentags-Bistums Rottenburg-Stuttgart, die sich in einem Brief an Bischof Dr. Gebhard Fürst um einer verantwortlichen Pastoral willen ausdrücklich für die Eucharistische Gastfreundschaft ausgesprochen haben, zeigt: trotz aller Einschüchterungsversuche und Strafmaßnahmen ist die theologisch fundierte und vielerorts praktizierte Eucharistische Gastfreundschaft nicht mehr zu stoppen. Die von der KirchenVolksBewegung mitinitiierten beiden ökumenischen Gottesdienste am Rande des Ökumenischen Kirchentages 2003 in der Berliner Gethsemane-Kirche haben in die Breite gewirkt.

Die Veranstaltung **„Eiszeit in der Ökumene – Eucharistische Gastfreundschaft am Ende?!“** u.a. mit dem Saarbrücker Theologen **Prof. DDr. Gotthold Hasenhüttl** und der ev. Pfarrerin **Dr. Brigitte Enzner-Probst**, die beide an den Gottesdiensten in der Berliner Gethsemane-Kirche beteiligt waren, ist nicht in das offizielle Programm aufgenommen worden. Diese Podiumsdiskussion findet am **Samstag, 19. Juni von 10 bis 12 Uhr** in der Uni-Klinik Oberer Eselsberg, Hörsaal 22 statt.

Am zentralen **Stand der KirchenVolksBewegung Halle 7.E06** (Donnerstag bis Samstag 10 bis 18 Uhr sind zu jeder vollen Stunde kompetente Gesprächspartnerinnen und -partner zu aktuellen Themen in Kirche und Gesellschaft zu Gast, u.a. **Landesbischöfin Dr. Margot Käßmann (Donnerstag 13 Uhr)** und **Magdalene Bogner**, Präsidentin der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschland **(Freitag 13 Uhr)**). Das vollständige Programm kann im Internet unter www.wir-sind-kirche.de abgerufen werden und wird in Ulm verteilt.

Pressekonferenzen:

Schwerpunkt „Pastoral“ mit Prof. Dr. Leo Karrer, **Donnerstag, 17. Juni, 16 Uhr, Halle 7.E06**

Schwerpunkt „Ökumene“ mit Prof. DDr. Gotthold Hasenhüttl, **Freitag, 18. Juni, 12:30 Uhr**, vor dem CongressCentrum

(nach dem Vortrag von Kardinal Walter Kasper)

Pressekontakte während des Katholikentages in Ulm:

KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche*

Info-Stand: Messegelände **Halle 7 Stand E06**

Tel. **0172-5 18 40 82** (Christian Weisner, Bundesteam)

oder **0170-8 62 62 90** (Sigrid Grabmeier, Bundesteam)

Fax: 01212-528.973.498

eMail: **presse@wir-sind-kirche.de**

Internet: **www.wir-sind-kirche.de**